

Organisierte Kriminalität

Beitrag von „Stringer Bell“ vom 13. November 2007, 01:37

Schönen guten Tag,

Ich habe mal ein paar Fragen.

1) Wird in einigen MNs organisierte Kriminalität simuliert?

Wenn ja in welchen und in welchem Umfang.

2) Wären hier MNs interessiert an einer solchen Simulation?

3) Wären Spieler interessiert eine MN übergreifende Organisation aufzuziehen?

Schon mal Danke für die Antworten.

Edit:

Staaten die Interesse haben:

-Irkanien

-Aquatropolis

-Gadoa

IDs:

- Berko Stalisk

Organisationen:

- Hohes Haus des Ibis (Futuna)

Wer Interesse an dieser Art der Simulation hat, kann mir auch gerne eine PN zukommen lassen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. November 2007, 02:29

1) Bei uns ja

2) Sicher

3) Ohhhh jaaa!! 😊

In Irkanien an: Berko Staliskz wenden.

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. November 2007, 02:37

Bei uns hätte ich gern mehr Kriminalität. Leider kommt es nie dazu. Alle Bürger mit krimineller Energie suchen sich Staatsposten.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. November 2007, 02:40

Wa? Ich hab doch schon diverse Male bei dir eingekauft 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. November 2007, 03:36

Die Kriminellen sind dermaßen clever, dass sie sich längst mit der verdorbenen Oberschicht zusammengetan haben. Jedenfalls in Futuna im Hohen Haus des Ibis.

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 13. November 2007, 06:39

Ist nicht ganz Aquatropolis ein Hort von Kriminellen 🙄

Nur Spaß 😄

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 13. November 2007, 10:47

Gadoa hat ein massives Problem mit Kriminalität, also auch in Gadoa 🙄

Könnte man evtl. auch weiter aussimulieren 😏

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. November 2007, 18:11

[Zitat von Saeed Habib](#)

Ist nicht ganz Aquatropolis ein Hort von Kriminellen 🙄

Nur Spaß 😄

^

Wieso Spaß? 😄

Vieles, was wir so tun, sei es politisch oder privat, sieht wohl fast jeder als kriminell an, man denke nur an meine kulinarischen Vorlieben.

Ist es natürlich nicht, denn alles was wir tun, ist per definitionem gut und richtig 😊

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 13. November 2007, 18:27

Zitat von Lady Enigma

Vieles, was wir so tun, sei es politisch oder privat, sieht wohl fast jeder als kriminell an, man denke nur an meine kulinarischen Vorlieben.

Ist es natürlich nicht, denn alles was wir tun, ist per definitionem gut und richtig 😊

Gut dass du mich vorwarnst, dann mach ich um deinen Stand einen großen Bogen 😊

Beitrag von „Stringer Bell“ vom 13. November 2007, 18:57

Ich wollte nochmal dazu sagen, daß eine solche Simulation nicht immer nur durch Bandenkriege, Autobomben etc geprägt seien muß. Dies wäre nur ein Teilaspekt.

Genauso sollten Bestechung(wenn also ein Politiker bestechlich ist, kann er sich gerne bei mir melden), Drogenschmuggel, Waffenhandel, Geldwäsche, illegales Glücksspiel usw. simuliert werden.

Dazu benötigt man natürlich auch eine Infrastruktur.

Somit könnten sich auch internationale Unternehmen, bzw deren Mitarbeiter, die etwas dazuverdienen wollen, gerne melden.

e.g. Dockarbeiter, Zollbeamte, Flugzeugpacker..

Je nachdem wie die Simulation angenommen wird, werden später sicher auch gute Anwälte benötigt werden. 😄

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 13. November 2007, 19:01

Von Gadoa aus könnten Drogen verschifft werden 😂

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 15. November 2007, 20:26

Für organisiertes Verbrechen bin ich immer zu haben...aber es muss nicht immer kriminell sein.
😊

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 15. November 2007, 21:14

[Zitat von Francisco Serrano](#)

Von Gadoa aus könnten Drogen verschifft werden 😂

Gibt es auch Dinge die man in Gadoa nicht tun kann 😂

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 15. November 2007, 21:22

Also was kann man in Gadoa...

- Katzen essen 😊
- legal Drogen konsumieren

man kann auf Gadoa nicht Skifahren! 😂

Ausgenommen Wasser-Ski 🤪

Beitrag von „Antonin von Krolock“ vom 16. November 2007, 13:42

1) Wird in einigen MNs organisierte Kriminalität simuliert?
Wenn ja in welchen und in welchem Umfang.

Auquatropolis mal mehr mal weniger

2) Wären hier MNs interessiert an einer solchen Simulation?

Sicher

3) Wären Spieler interessiert eine MN übergreifende Organisation aufzuziehen?

Die Casa Santa aus Aqua ist ein zwei MNs aktiv

Beitrag von „Ann Lee“ vom 16. November 2007, 13:54

Ein interessanter Simulationsgesichtspunkt, welcher sicherlich interessant wäre, wenn es sich als Subkultur im Rahmen halten würde.

Beitrag von „Stringer Bell“ vom 16. November 2007, 14:00

Zitat von Ann Lee

Ein interessanter Simulationsgesichtspunkt, welcher sicherlich interessant wäre, wenn es sich als Subkultur im Rahmen halten würde.

Sicherlich soll es im Rahmen bleiben.

Die Simulation einer solchen Organisation kann nur in Absprache mit der jeweiligen MN laufen.

Bei Aquatropolis habe ich noch den Vorbehalt der Ernsthaftigkeit und der daraus folgenden Anerkennung durch andere MNs.

Sicherlich würde es Sinn machen einen Stat wie Aquatropolis als Ausgangspunkt bzw Zuflucht für Verbrecher zu nutzen, jedoch wird dort vieles simuliert, was in anderen Staaten nicht anerkannt wird.

Sei es Comicfiguren, Star Trek oder Grimpen.

Beitrag von „Antonin von Krolock“ vom 16. November 2007, 14:03

Och, einige Teile sind nicht ernst, aber als Boss der Aquatropolitanischen Mafia kann ich dir sagen, das es ernst ist 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. November 2007, 14:14

Organisiertes Verbrechen aus anderen Staaten ist in Futuna erwünscht. Das Hohe Haus des Ibis braucht immer "Freiwillige" für die Forschung in der Gentechnik.

Beitrag von „Stringer Bell“ vom 16. November 2007, 14:39

Zitat von Faantir Gried

Organisiertes Verbrechen aus anderen Staaten ist in Futuna erwünscht. Das Hohe Haus des Ibis braucht immer "Freiwillige" für die Forschung in der Gentechnik.

Wenn Mitglieder dieser Organisation nur als "Freiwillige" für die Forschung in der Gentechnik genutzt werden sollen, dann bringt eine Simulation in Futuna recht wenig.

Wenn es jedoch darum geht "Freiwillige" für die Forschung in der Gentechnik zu rekrutieren, wäre eine Basis für eine Zusammenarbeit gegeben.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. November 2007, 15:00

Ich fürchte, in Futuna sitzen die Seriösen schon dort, wo die Kriminellen gern wären. Wir betreiben Kriminalität auf einer anderen Ebene, offen und in der Legalität. Für kriminelle Banden und Verbrecher gibt es bei uns keine Kooperation. 😊 Solche Dilettanten haben nur als Abfallprodukte Verwendung - sollten es Futunen sein, dürfen sie noch auf der vorzügliche futunische Rechtssystem hoffen, andere vermisst eh keiner.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. November 2007, 17:35

Zitat von Stringer Bell

Sicherlich soll es im Rahmen bleiben.

Die Simulation einer solchen Organisation kann nur in Absprache mit der jeweiligen MN laufen.

Bei Aquatropolis habe ich noch den Vorbehalt der Ernsthaftigkeit und der daraus folgenden Anerkennung durch andere MNs.

Sicherlich würde es Sinn machen einen Stat wie Aquatropolis als Ausgangspunkt bzw Zuflucht für Verbrecher zu nutzen, jedoch wird dort vieles simuliert, was in anderen Staaten nicht anerkannt wird.

Sei es Comicfiguren, Star Trek oder Grimpen.

Mal in aller Ernsthaftigkeit: Deine Vorbehalte interessieren uns einen Dreck.
Diese Debatte läuft, solange es uns gibt.
Aqua muß nicht an solchen Sachen teilnehmen, wir sind auch nicht auf
so eine Ereignisgruppe angewiesen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 18. November 2007, 09:11

Hier ist noch eine kriminelle Orga:
http://www.mnwiki.de/index.php?title=Piovra_Ferrona

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. November 2007, 02:54

Da die Organisation aus ungehobelten Klötzen besteht beteiligt sich Irkanien nicht mehr.

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 19. November 2007, 13:46

Erinnert an die Verhandlung im Hauptquartier.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. November 2007, 14:58

Es wäre doch interessant wenn es mehrere Organisationen gibt, die gegen einander "spielen"
 

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 2. Februar 2008, 18:51

Ich möchte das Thema wieder aufgreifen und gleich einpaar Informationen geben:

Micronationales Syndicat:

Sitz: Gadoa

Unternehmen:

- 1 Pharmakonzern (Biologische Waffen)
- 2 Waffenkonzerne (Alle Arten von Waffen (konventionelle))
- 2 Speditionen (zum Transport)

Mafia:

2 verschiedene Mafia

Personen:

7 aktive RL-Personen

Dieses Syndicat ist darauf bedacht Geld zu verdienen und dies egal wie. Waffen werden an Rebellen und Regierung verkauft, biologische Waffen werden entwickelt und auch verkauft. Die Personen sind in 5 verschiedenen Micronationen tätig.

Es können immernoch mehr Personen mitmachen! Einfach hier melden! 😄

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 2. Februar 2008, 19:00

Und wenn ich das so sagen darf, ohne an diesem Syndicat beteiligt zu sein: Bis jetzt schon mal ganz unterstützenswert 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 2. Februar 2008, 19:04

Danke für die schönen Worte.

Jede Person und jedes Unternehmen hat eine "weise Weste" 😊

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 4. Februar 2008, 20:42

In Futuna wird organisierte Kriminalität bereits [ausgestaltet](#).



Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Februar 2008, 22:05

[Zitat von Saeed Habib](#)

In Futuna wird organisierte Kriminalität bereits [ausgestaltet](#).



Wie abscheulich brutal und unnötig!

Beitrag von „Sarah Hummel“ vom 4. Februar 2008, 22:14

[Zitat von Saeed Habib](#)

In Futuna wird organisierte Kriminalität bereits [ausgestaltet](#).



Wer macht nur solche Sachen



Beitrag von „Ryan Payne“ vom 4. Februar 2008, 23:05

mustert die Dame skeptisch

"Wenn Sie sich darüber schon so aufregen..."

grinst innerlich, zeigt nach außen aber nix

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 5. Februar 2008, 03:16

Zum Glück haben wir da höhere Instanzen, die da eingreifen.

Beitrag von „König Potty“ vom 8. Februar 2008, 16:22

Also in Pottyland auf den [Frosta Inseln](#) gibt es einen Ort namens Silizia. Dort ist der Ursprung der Silizianischen Mafia. Diese ist aber im Prinzip nicht aussimuliert, ist aber angedacht eher

eine pottylandtypische Variante des "Schlecht organisierten Verbrechens" in kombination mit Mafia-Romatik 😊

Also jetzt kein globales Netzwerk von überbrutalen Meuchelmördern (zumindest wäre mir davon nichts bekannt) und Terroristen 😊

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Februar 2008, 16:29

Kriminalität gibt es überall. In Andro gibt es eine Art Mafia, die aber sich mehr um sich selbst kümmert 😊

Dann gibts noch gewisse politische Kriminelle, die Catherinisten die ab und zu Attentate verüben 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 19. Dezember 2008, 20:17

Nur als kleiner Hinweis, dies wird weiterhin voran getrieben. Ein kleiner Teil von Leuten sind verdeckt unterwegs um in einigen Micronationen einfach mal Kriminalität zu simmen. Leider nur organisierte Verbrechen... 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Dezember 2008, 21:19

Die sollten sich eher nicht nach Irkanien wagen 😊

Die Sicherheitsbehörden mögen bestechlich sein ...die ehrenwerte Gesellschaft ist es nicht.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 20. Dezember 2008, 11:58

Jaja in Andro werden böse Jungs nach Almachistan gesteckt...so ne Art Sibieren 😂

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 20. Dezember 2008, 15:24

Keine Angst, es ist immer mit der SL der Micronation abgesprochen 😊

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 22. Dezember 2008, 11:57

Sowas haben wir in Fuchsen schonmal probiert und versucht uns nach Chinopien, Nöresund und Turanien auszubreiten. Irgendwie fehlte dann aber die Motivation als es eine Durststrecke gab.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 22. Dezember 2008, 13:15

Gerne könnt ihr auch mitmachen 😊